

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 11. Jänner 2000

Teil I

**3. Bundesgesetz: Änderung des Pensionskassenvorsorgegesetzes – PKVG
(NR: GP XXI AB 12 S. 4. BR: AB 6081 S. 659.)**

3. Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die freiwillige Pensionskassenvorsorge für Personen, die dem Bundesbezügegesetz unterliegen (Pensionskassenvorsorgegesetz – PKVG), geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Bundesgesetz über die freiwillige Pensionskassenvorsorge für Personen, die dem Bundesbezügegesetz unterliegen (Pensionskassenvorsorgegesetz – PKVG), BGBl. I Nr. 64/1997, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 lautet:

„(1) Auf Grund der Erklärung der Anwartschaftsberechtigten nach § 3 Abs. 2 hat der Bund monatlich im Vorhinein Beiträge an die Pensionskasse im Ausmaß von 10% der gemäß § 15 Bundesbezügegesetz bestimmten Bezüge und Sonderzahlungen des Anwartschaftsberechtigten zu leisten.“

2. Der bisherige § 19 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“.

3. Folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) § 4 Abs. 1 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 3/2000 tritt mit 1. August 1997 in Kraft.“

Klestil

Klima